

Vechta 1933 längs der Großen Straße/ Adolf-Hitler-Straße



Die Stadtführung Nationalsozialismus ist ein gemeinsames Projekt von
Kultur lebt e. V.
Geest-Verlag
Jugendlichen aus
der Schreibwerkstatt des Gymnasiums
Antonianum
Partnerschaft für Demokratie Vechta

Konzipiert und durchgeführt wurde die Stadtführung von
Anna Hackstedt
Lara J. Robbers
Amanda Wurm
mit Hilfestellung von
Axel Fahl-Dreger
Julian Hülsemann
und Alfred Büngen
und vielen freiwilligen Helfern

Sollten sich Schulklassen für eine Stadtführung interessieren, wenden Sie sich bitte an

Geest-Verlag
Herr Alfred Büngen
Tel. 04445-3895913
info@geest-verlag.de



Gefördert von
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

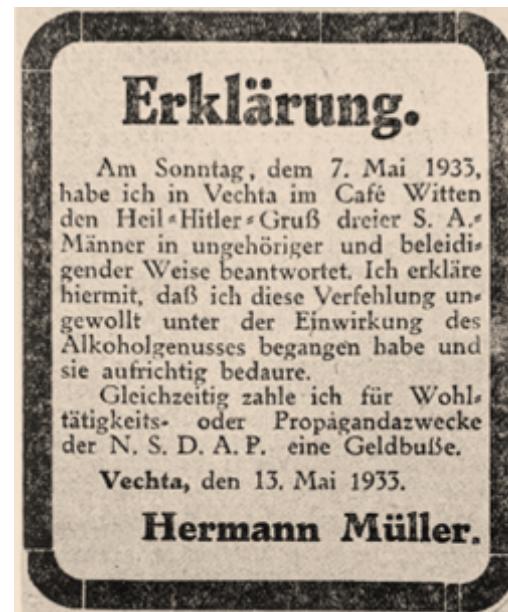
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

Kultur lebt e.V.



Die Stadtführung orientiert sich an den Informationen aus dem Buch:
Axel Fahl-Dreger
Ingo Harms
Wege des Gedenkens
Die Opfer der NS-Euthanasie aus dem Landkreis Vechta

Herausgegeben vom
Andreaswerk e. V.
Geest-Verlag 2024
ISBN 978-3-86685-676-9



Stadtführung Nationalsozialismus

Die Durchdringung
des Alltags in Vechta
durch den
Nationalsozialismus

Ein Gang durch
die Große Straße/
Adolf-Hitler-Straße



Postkarte der Adolf-Hitler-Straße
in Vechta